

Wir stehen Ihnen bei, wenn Sie Hilfe benötigen!

Einen Menschen zu verlieren, ist ein tiefer Einschnitt, wann und wie auch immer der Tod eingetreten sein mag.

Wenn Sie es wünschen, stehen Ihnen die Seelsorger über das Begräbnis hinaus für weitere Gespräche zur Verfügung.

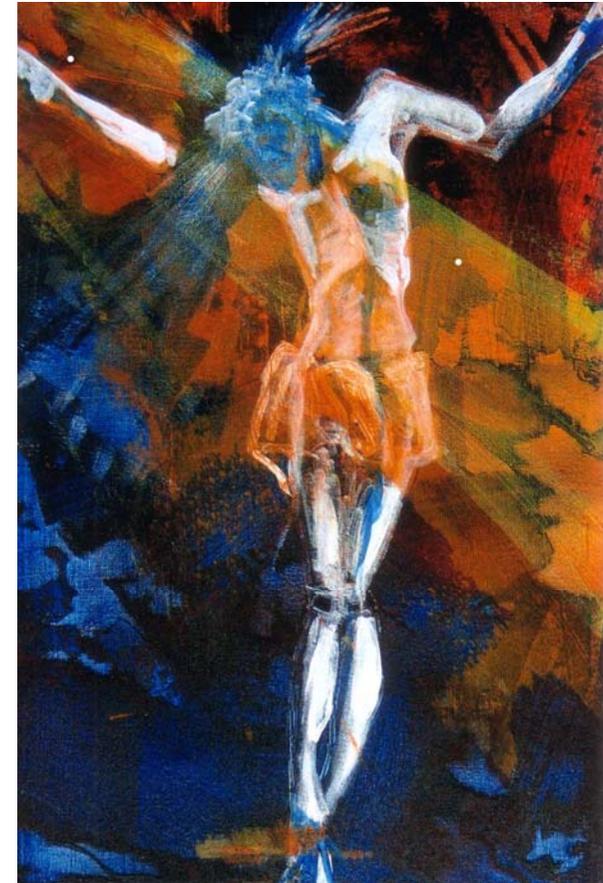
Darüber hinaus erhalten Sie in der Pfarrkanzlei Auskunft über Selbsthilfegruppen, Vorträge und Gesprächsmöglichkeiten für trauernde Angehörige.

Der Pfarrgemeinderat Ebensee / Roith

Wichtige Telefonnummern

Röm.kath. Pfarramt	52 63
Pfarrer Alois Rockenschaub	52 63
Pastoralassistent Mag. Josef Sengschmid	85 29
Diakon Fridolin Engl	71 16
Bestattung Franz Engl	55 27

Wenn du einen Menschen verlierst,
den du geliebt hast,
dann stirbt ein Stück deines Lebens mit ihm.
Aber wenn du dir etwas von dem bewahrst,
das sich dir durch ihn an innerem Reichtum
erschlossen hat,
wird er in dir gegenwärtig und durch dich hindurch
auch in Zukunft lebendig sein.



Im Licht der Auferstehung
(Acryl auf Leinen – Barbara Engl)

Ich bin die Auferstehung und das Leben

Joh 11,25

Leitfaden für die Feier des Begräbnisses
in der Pfarre Ebensee / Roith

Geschätzte Angehörige!

Ein Ihnen nahe stehender Mensch ist verstorben.
Als Christen der röm.kath. Pfarre Ebensee / Roith wollen wir Sie in Ihrer Trauer begleiten.

Wir beten

In jeder Messfeier und in den Gebeten der Kirche wird der Verstorbenen gedacht.

Die Totenwache, meist um 18⁰⁰ am Tag vor dem Begräbnis, wird entweder in der Pfarrkirche oder in der Bruder Klaus Kirche Roith gebetet. Frauen und Männer aus unserer Pfarre verrichten dabei den Vorbeterdienst. Vorher oder nachher ist der Besuch des Verstorbenen in der Aufbahrungshalle möglich.

Wir nehmen Anteil

Jener Seelsorger (Priester, Pastoralassistent oder Diakon), der dem Begräbnis oder der Verabschiedung vorstehen wird, kommt zum Trauergespräch nach Hause. Dabei geht es auch um den Lebenslauf des / der Verstorbenen sowie um die Möglichkeit der Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Wir feiern

Im Glauben an die Auferstehung Jesu Christi und damit verbunden an die Auferstehung aller Gläubigen hat für uns Christen der Gottesdienst vor dem Begräbnis oder der Verabschiedung große Bedeutung.

Feierliches Begräbnis - feierliche Verabschiedung

Das Begräbnis beginnt um 13.30 Uhr mit der Feier des Requiems. Der weitere Verlauf des Begräbnisses richtet sich danach, ob eine Grablegung oder eine Verabschiedung folgt.

Grablegung:

Nach dem Gottesdienst begleiten der Seelsorger und alle Mitfeiernden den Sarg zum Bestattungsauto vor der Kirche. Danach erfolgt die Grablegung am Friedhof.

Verabschiedung:

Im Anschluss an den Gottesdienst werden in der Kirche die Verabschiedungsgebete gesprochen. Danach begleiten der Seelsorger und die Mitfeiernden den Sarg zum Bestattungsauto auf den Kirchenplatz. Nach Gebet und Musikstück endet die Feier.

Begräbnis / Verabschiedung am Friedhof

Wenn kein Gottesdienst gefeiert wird, findet das Begräbnis / die Verabschiedung um 14.00 Uhr am Friedhof statt.

Verstorbene, die aus der Kirche ausgetreten sind

Als Kirche haben wir den Austritt des Verstorbenen zu respektieren und können daher kein kirchliches Begräbnis halten. Sehr wohl aber können wir als Kirche mit den Angehörigen beim Begräbnis beten. Ist dies Ihr Wunsch, geben Sie es dem Bestatter oder dem Seelsorger bekannt.

Jenseits aller Dunkelheit
ist ewiges Licht.

Jenseits aller Ängste und Sorgen
ist ewiger Friede.

Jenseits aller Einsamkeit
ist ewige Heimat.

Jenseits aller Trauer
ist ewige Freude.

Jenseits aller Vergänglichkeit
ist ewiges Leben.

Jenseits aller Sehnsucht
ist ewige Liebe.